

Entwicklung und Einführung eines ökologischen Gesamtzuchtwertes

Der Biolandbau strebt die Züchtung einer gesunden Milchkuh an, die mit dem betriebseigenem Raufutter über eine möglichst lange Zeit eine gute Milchleistung erbringt. Bisher waren wenig züchterische Hilfsmittel vorhanden, um dieses Zuchtziel zu erreichen.

In Süddeutschland wird seit 1996 ein so genannter ökologischer Gesamtzuchtwert für Stiere berechnet, welcher Konstitutions- und Fitnessmerkmale stärker berücksichtigt, als dies bei herkömmlichen Gesamtzuchtwerten der Fall ist.

Eine Arbeitsgruppe der BIO SUISSE und des FiBL riefen haben aufgrund der in Süddeutschland gemachten Erfahrungen eine Version des ökologischen Gesamtzuchtwertes entwickelt, der den Schweizer Verhältnissen angepasst ist.

 [nach oben](#)

Alle Mitarbeitenden

- [Anna Bieber](#)
- [Anet Spengler Neff](#)

Kontakt

- ▶ [Anna Bieber](#)
- ▶ [Anet Spengler Neff](#)

 [nach oben](#)

Literatur

- [Ausführliche Projektbeschreibung](#) (.pdf)
- [Projektbeschreibung in Organic Eprints](#)
- [Literatur zu diesem Projekt in der Datenbank Organic Eprints](#)

 [nach oben](#)

Weiterführende Links

- [Schweizer Braunviehzuchtverband](#)
- [Bio Suisse](#)
- [Schweizerischer Holsteinzuchtverband](#)

 nach oben

© 2008 FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau

 [Fenster schließen](#) |  [Drucken](#)